



# ATD-Richtlinien

Version 1.7 vom 25. Juli 2024

## Änderungen

<b>Version</b>	<b>Änderung</b>	<b>Änderer</b>	<b>Datum</b>
1.0	Initiale Erstellung	FK & PG	01.02.2022
1.1	Sektoren, CPT-Bestimmungen, Katalog ausgelagert; S1; AFIS	FS & TT	15.11.2022
1.2	Richtlinien ATD	FS & TT	17.07.2023
1.3	Transfer and Visiting Richtlinien	FS & TT	28.07.2023
1.4	Vorbereitung GCAP Compliance	FS	11.11.2023
1.5	GCAP Compliance	FS & LB	01.03.2024
1.6	Annex D, VATEUD Core, S1 Endorsements	FS & LB	11.03.2024
1.7	Core Theorietest, Änderungen S1, Voraussetzungen Warteliste	FS & LB	15.07.2024

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Begriffsbestimmung</b>	<b>1</b>
1.1	Lesson . . . . .	1
1.2	Training . . . . .	1
1.3	Solofreigaben . . . . .	1
1.4	Controllerroster . . . . .	1
1.5	Endorsement . . . . .	2
1.5.1	Unrestricted . . . . .	2
1.5.2	Tier 1 . . . . .	2
1.5.3	Tier 2 . . . . .	3
1.6	Controller Practical Test (CPT) . . . . .	3
1.7	Rating Upgrade . . . . .	3
1.8	Airspace Groups . . . . .	3
<b>2</b>	<b>Ausbildungsverlauf</b>	<b>3</b>
2.1	S1 - Delivery/Ground . . . . .	3
2.2	S2 - Tower . . . . .	4
2.3	S3 - Approach . . . . .	4
2.4	C1 - Center . . . . .	4
2.5	C3 . . . . .	4
<b>3</b>	<b>Priorisierung von Trainees</b>	<b>4</b>
3.1	Wartelisten . . . . .	4
3.2	Trainingspriorisierung . . . . .	4
<b>4</b>	<b>Ausbildungspersonal und Prüfer</b>	<b>5</b>
4.1	Prüfer ATD . . . . .	5
4.2	Leitender Mentor . . . . .	5
4.3	Chief of Training . . . . .	6
4.4	Chief of Section . . . . .	6
4.5	Mentor . . . . .	6
4.6	Ende der Tätigkeit . . . . .	6
<b>5</b>	<b>Aktivität und Kompetenz</b>	<b>7</b>
5.1	Aktivität . . . . .	7
5.2	Kompetenz . . . . .	7
5.2.1	SOP-Wissen an unrestricted Airports . . . . .	7
<b>6</b>	<b>Transfers und Gastlotsen</b>	<b>7</b>
6.1	Transfers . . . . .	7
6.2	Gastlotsen . . . . .	7
<b>7</b>	<b>Unterdurchschnittliche Trainees</b>	<b>8</b>
7.1	Definition . . . . .	8
7.2	Anwendung . . . . .	8
7.3	Verfahren . . . . .	8
<b>8</b>	<b>I1-Rating</b>	<b>8</b>
<b>9</b>	<b>Fast Track</b>	<b>8</b>

## Präambel

Diese Richtlinien basieren auf der VATSIM Global Controller Administration Policy (GCAP), der VATEUD Division Training Policy (DTP) und der Transfer and Visiting Controller Policy (TVCP). Sollte eine Regelung aus diesem Dokument in Widerspruch zu oben genannten oder anderen VATSIM Dokumenten stehen, so ist diese Regelung ungültig und unwirksam.

## 1 Begriffsbestimmung

Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vokabulars werden im folgenden grundlegende Begriffe definiert.

### 1.1 Lesson

Eine Lesson ist eine theoretische Unterrichtseinheit zum Erlernen und Vertiefen von Ausbildungsinhalten. Der Inhalt richtet sich nach den im Ausbildungskatalog (Annex C) genannten Themen entsprechend der jeweiligen Position.

### 1.2 Training

Ein Training ist eine praktische Unterrichtseinheit zum Erlernen und Vertiefen von Ausbildungsinhalten. Der Inhalt richtet sich nach den im Ausbildungskatalog (Annex C) genannten Themen entsprechend der jeweiligen Position. Die Anzahl an Trainings kann naturgemäß nicht vorgeschrieben werden, hier ist auf das individuelle Lernverhalten der Trainees zu achten. Ein Training darf nur durch einen berechtigten Mentor durchgeführt werden. Wird ein Training mit einem Trainee ohne Solofreigabe (siehe 1.3) durchgeführt, darf der durchführende Mentor parallel dazu keine eigene Station besetzen. Des Weiteren dürfen Trainings zum Erlangen eines Ratings nur an den dafür zulässigen Airports (siehe Annex A) durchgeführt werden. Bei einem Onlinetraining darf pro Mentor nur ein Trainee betreut werden.

### 1.3 Solofreigaben

Sobald der Trainee die für eine bestimmte Position erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten (siehe Annex C) erlernt hat, die ein selbständiges Arbeiten zulassen, kann der Mentor eine Solofreigabe aussprechen. Weitere Voraussetzung ist der bestandene VATEUD Core Theorietest. Ein Trainee muss mindestens ein vollwertiges Training online am Ausbildungsplatz erhalten und die Fähigkeiten gezeigt haben, mit realem Traffic umgehen zu können. Nach dem Online-Training kann ein Trainee für eine Solofreigabe von 30 Tagen freigegeben werden. Diese Solofreigabe kann nur um weitere 30 Tage verlängert werden, nachdem ein weiteres Training stattgefunden hat, bei dem der Fortschritt des Trainees überprüft wurde. Ist dieser mangelhaft, müssen vor Verlängerung der Solofreigabe weitere Trainings durchgeführt werden. Mit der Verlängerung muss ein Termin für das CPT gesucht werden, welches in den ersten 60 Tagen der Solofreigabe stattfinden muss. In außergewöhnlichen Situationen kann die Solofreigabe um weitere 30 Tage verlängert werden. Die Erteilung einer Solofreigabe berechtigt zum Besetzen der entsprechenden Station und aller Teilstationen und Teilsektoren am Ausbildungsairport bzw. im Ausbildungssektor. Solofreigaben und Ausbildung sind nur auf Stationen möglich, die in Annex A aufgeführt sind. Die Solofreigaben werden in VATEUD Core verwaltet.

### 1.4 Controllerroster

Um auf einer Position im Bereich von VATSIM Germany zu lotsen, muss der Lotse auf dem Controllerroster stehen. Controller werden von dem Roster gestrichen, wenn sie sich in den letzten 12 Monaten nicht auf einer Position im Bereich von VATSIM Germany eingeloggt haben. Wird ein Lotse von dem Roster entfernt, erlöschen auch alle Endorsements.

Um dem Roster wieder hinzugefügt zu werden, müssen Controller mit S1- oder S2-Rating einen Theoriekurs absolvieren. Controller mit S3- oder C1-Rating müssen außerdem ein Training mit einem ausbildungsberechtigten Mentor durchlaufen. Dieses Training muss aus einem mündlichen Theorie- und einem Praxisteil bestehen. Fällt der mündliche Theorieteil negativ aus, so wird der praktische Teil nicht durchgeführt und ein weiteres Training vereinbart. Fällt der Praxisteil negativ aus, so soll der Trainee dennoch dem Roster hinzugefügt und eine Folgetraining vereinbart werden. Ist auch durch ein Folgetraining keine Kompetenz zu erreichen, so gilt Abschnitt 5.2.

Das Controllerroster wird in VATEUD Core verwaltet.

## 1.5 Endorsement

Ein Endorsement ist die Freigabe für das Lotsen einer Lotsenposition, die zusätzliche Kompetenzen oder Kenntnisse erfordert, welche über das ATC-Rating hinaus gehen.

Endorsements werden in VATEUD Core verwaltet.

### 1.5.1 Unrestricted

Unrestricted Positionen sind solche, für die kein Endorsement erforderlich ist. Es reicht das ATC-Rating zusammen mit dem Eintrag im Controllerroster, sowie möglicherweise das Bestehen von Tests nach Abschnitt 5.2.1, zum Besetzen dieser Position.

### 1.5.2 Tier 1

Tier 1 Positionen benötigen aufgrund von hohem Verkehrsniveau oder komplexen Prozeduren eine erhöhte Kompetenz. Zum Lotsen einer solchen Position wird ein Tier 1 Endorsement benötigt. Der zuständige Chief of Training kann sich bei der ATD-Leitung für die Einstufung oder Aufhebung einer Tier 1 Positionsdesignierung einsetzen. Diese prüft den Antrag und leitet bei positiver Entscheidung den Antrag an VATEUD weiter.

Ein Tier 1 Endorsement darf nur von Mentoren nach einer erfolgten Stations- oder Sektoreinweisung oder nach einem bestandenen CPT erteilt werden. Der betreffende Mentor muss für diese Station/diesen Sektor ausbildungsberechtigt sein. Mehrere Positionen können kombiniert erlernt und verifiziert werden. Der Kurs zum Erhalt des Endorsements darf den Minimalstandard, welcher zum Lotsen während üblichem VATSIM-Verkehr benötigt ist, nicht übersteigen. Über Art und Umfang der Einweisungen entscheidet der Chief of Training in Absprache mit dem Chief of Section, es können theoretische und praktische Prüfungen zum Erhalt des Endorsements gefordert werden. Im Mittel soll es nicht mehr als jeweils drei Sessions mit einem Mentor dauern, um Tier 1 Endorsements auf GND, TWR, APP, CTR zu erhalten. DEL-Positionen sind im GND-Endorsement enthalten. Braucht ein Trainee länger als mindestens vier Sessions, so ist ein weiteres Training mit einem ausbildungsberechtigten ATD-Prüfer durchzuführen. Fällt auch dieses Training negativ aus, kann die Tier 1 Endorsementausbildung für bis zu sechs Monate suspendiert werden. In diesem Fall ist die ATD-Leitung zu informieren.

Es muss allen Mitgliedern von VATSIM Germany sowie Gastlotsen möglich sein, Tier 1 Endorsements zu erhalten. Mitglieder von VATSIM Germany dürfen Gastlotsen vorgezogen werden.

Lotsen mit S1-Rating dürfen nur ein Tier 1 Endorsement besitzen.

Die Liste der Tier 1 Positionen finden sich auf der VATSIM Germany Homepage.

Ein Tier 1 Endorsement kann entzogen werden, wenn der betroffene Lotse weniger als 3 Stunden in den letzten 180 Tagen auf der Position gelotst hat. Zur Stundenanzahl zählen auch die Positionen, die die Endorsement Station per Top-Down covern.

Um ein durch mangelnde Aktivität entzogenes Tier 1 Endorsement wiederzuerlangen muss ein Training mit einem ausbildungsberechtigten Mentor durchgeführt werden. Dieses Training muss aus einem mündlichen Theorie- und einem Praxisteil bestehen. Fällt der mündliche Theorieteil negativ aus, so wird der praktische Teil nicht durchgeführt und ein weiteres Training vereinbart. Fällt der Praxisteil negativ aus, so soll der Trainee dennoch das Endorsement zurückerhalten und ein Folgetraining vereinbart werden. Ist auch durch ein Folgetraining keine Kompetenz zu erreichen, so gilt Abschnitt 5.2.

### 1.5.3 Tier 2

Tier 2 Positionen haben signifikante Unterschiede zu den Standard Operating Procedures. Es sind alle Positionen mit ähnlichem unterscheidenden Merkmal zu gruppieren. Die Endorsements werden über einen Moodle-Kurs erhalten. Es muss allen Mitgliedern von VATSIM Germany sowie Gastlotsen möglich sein, Tier 2 Endorsements zu erhalten.

Die Liste der Tier 2 Positionen finden sich auf der VATSIM Germany Homepage.

## 1.6 Controller Practical Test (CPT)

Die praktische Prüfung zum Erhalt des nächsten Ratings. Die zu prüfenden Inhalte, berechtigtes Prüfpersonal und nähere Bestimmungen zum CPT sind in Annex B aufgeführt.

## 1.7 Rating Upgrade

Ein bestandener CPT und ein bestandener VATEUD Core Theorietest der jeweiligen Rating-Stufe sind Voraussetzung für die Empfehlung der jeweils nächsthöheren Ratingstufe und den damit verbundenen Berechtigungen.

## 1.8 Airspace Groups

Die Center-Sektoren im Bereich von VATSIM Germany sind nach Abschnitt 7.1(c) der TVCP einer oder mehreren Airspace Groups zugeteilt. Zum Besetzen einer Center-Station ist eine Familiarization für alle Airspace Groups, aus der Center-Sektoren von der Center-Station übernommen werden, erforderlich. Sollte ein Center-Sektor zu mehreren Airspace Groups gehören, so ist eine Familiarization für eine der Airspace Groups erforderlich.

Um eine Familiarization für eine Airspace Group zu erhalten werden ein oder mehrere Trainings durchgeführt. Familiarizations sind unbegrenzt gültig und verfallen nicht.

Mit dem Bestehen des C1-CPTs erhält der Geprüfte automatisch eine Familiarization für alle Airspace Groups der eigenen FIR.

## 2 Ausbildungsverlauf

Der Trainee darf seinen Ausbildungsairport frei wählen. Die ATD-Leitung kann entscheiden, dass ein Trainee auf einem unrestricted Ausbildungsairport ausgebildet wird. Es muss in jeder FIR die Möglichkeit geben, die Ausbildung bis einschließlich zum S3-Rating an unrestricted Ausbildungsairports durchzuführen. Sollte die Ausbildung auf einer Station durchgeführt werden welche andere Tier 1 Positionen Top-Down übernimmt, so ist das Tier 1 Endorsement für diese Stationen für die Ausbildung erforderlich. Die theoretischen Inhalte werden durch die Mentoren in Trainings und Lessons vermittelt. Die notwendigen Fähigkeiten für das jeweilige Rating sind in Annex C definiert.

### 2.1 S1 - Delivery/Ground

Die Ausbildung bei VATSIM Germany beginnt mit der Ausbildung zum S1-Rating. In mehreren Modulen werden dem Trainee unter anderem die Grundlagen von VATSIM und die Struktur von VATGER sowie die Aufgaben des ATC und die Anforderungen der Ausbildung erklärt. Nach erfolgreichem Bestehen der Module können sie mithilfe des VATEUD Core Tests das S1-Rating erhalten.

Mit Erhalt des Ratings wird der Controller im Controllerroster eingetragen.

Das S1-Rating berechtigt den Lotsen zum selbständigen Arbeiten auf allen unrestricted DEL- und GND-Positionen innerhalb von VATSIM Germany.

Mit dem Bestehen des jeweiligen SOP-Tests dürfen Lotsen an den in Annex A definierten S1-Airports alle Positionen bis einschließlich TWR lotsen.

## 2.2 S2 - Tower

Um die Ausbildung zum S2-Rating zu starten, muss der Trainee in den letzten 2 Monaten mindestens 10 Stunden auf unrestricted Tower-Positionen in der FIR des S2-Ausbildungsairports gelotst haben.

Das S2-Rating berechtigt den Lotsen zum selbständigen Arbeiten auf allen unrestricted TWR-Positionen innerhalb von VATSIM Germany sowie den Positionen der niedrigeren Ratings.

## 2.3 S3 - Approach

Bevor die S3-Ausbildung begonnen werden kann, muss der Trainee nach dem Erhalt des S2-Ratings mindestens 25 Stunden auf TWR-Positionen und in den letzten zwei Monaten mindestens 10 Stunden auf unter dem Ausbildungssektor liegenden TWR-Positionen gelotst haben. Des Weiteren soll zwischen Erhalt des S2-Ratings und Beginn der S3-Ausbildung mindestens 3 Monate vergehen.

Das S3-Rating berechtigt den Lotsen zum selbständigen Arbeiten auf allen unrestricted APP-Positionen innerhalb von VATSIM Germany sowie den Positionen der niedrigeren Ratings.

## 2.4 C1 - Center

Bevor die C1-Ausbildung begonnen werden kann, muss der Trainee nach dem Erhalt des S3-Ratings mindestens 25 Stunden auf APP-Positionen und in den letzten zwei Monaten mindestens 10 Stunden auf unter dem Ausbildungssektor liegenden APP-Positionen gelotst haben.

Das C1-Rating berechtigt den Lotsen zum selbständigen Arbeiten auf allen unrestricted CTR-Positionen innerhalb von VATSIM Germany sowie den Positionen der niedrigeren Ratings.

## 2.5 C3

Es gilt die VATEUD C3 Rating Policy.

# 3 Priorisierung von Trainees

## 3.1 Wartelisten

Zur Organisation der Trainees müssen alle FIRs Wartelisten für die jeweiligen Ausbildungsairports führen. Für Abschnitt 2.1 wird eine VATSIM Germany-weite Warteliste geführt.

Wartelisten werden der Reihe nach bearbeitet. Geringe Abweichungen von dieser Reihenfolge aufgrund der Mentorenverfügbarkeit oder anderen kurzfristigen betrieblichen Gründen sind akzeptabel, sollten aber nicht im Widerspruch zu der allgemeinen Idee stehen, die Liste in der beschriebenen Reihenfolge abzuarbeiten. Trainees, die sich innerhalb von vier Wochen nicht auf ein Ausbildungsangebot rückmelden, werden von allen Wartelisten entfernt. Erfüllt ein Trainee nicht die Mindeststunden für einen Ausbildungsschritt, so kann er übersprungen, aber nicht von der Warteliste entfernt werden. Um der Warteliste hinzugefügt zu werden, müssen die in diesem Dokument definierten Mindeststunden für den Beginn der Ausbildung erfüllt sein.

Trainees dürfen auf maximal einer Warteliste für Training zum Ratingerhalt stehen.

VATSIM Germany behält sich vor, monatliche Emails zur Aktivitätsüberprüfung zu versenden. Wenn auf eine solche Email nicht innerhalb von zwei Wochen reagiert wird, so wird der Trainee von allen Wartelisten entfernt.

Wird ein Trainee vom Roster entfernt, so wird er auch von allen Wartelisten entfernt.

## 3.2 Trainingspriorisierung

Trainings sollen nach folgender Priorität durchgeführt werden:

1. CPT-Vorbereitungstrainings

2. Trainings in der Solophase
3. Trainings in der aktiven Ausbildung
4. Trainings zum Beginn der Ausbildung

Geringe Abweichungen von dieser Reihenfolge aufgrund der Mentorenverfügbarkeit oder anderen kurzfristigen betrieblichen Gründen sind akzeptabel.

## 4 Ausbildungspersonal und Prüfer

Alle Mitglieder des ATC Training Departments haben sich an sämtliche Richtlinien und Regeln von VATSIM, VATEMEA, VATEUD und VATSIM Germany zu halten. Diese beinhalten insbesondere, aber nicht abschließend, den VATSIM Code of Conduct, die Data Protection and Handling Policy, die VATSIM Germany Satzung sowie den Verhaltenskodex. Mitglieder des ATC Training Departments haben außerdem Zugriff auf persönliche Daten. Auf diese darf nur dann zugegriffen oder weitergegeben werden, wenn es einen triftigen Grund dafür gibt oder wenn das betreffende Mitglied dem zustimmt.

Verstöße gegen die Richtlinien oder Regeln sind einem VATSIM Network Supervisor oder einem Mitglied des VATSIM Germany Staffs zu melden.

Alle Mitglieder müssen die VATSIM Safeguarding Minors Policy lesen und sind verpflichtet, jegliches Fehlverhalten zu melden.

Nachfolgend werden die Positionen innerhalb des Ausbildungspersonals aufgeführt.

### 4.1 Prüfer ATD

Die Leitung ATC Training Department (Leitung ATD) ernennt nach Vorschlag, Bewerbung oder nach eigener Auswahl einen Mentor zum Prüfer. Als Hauptauswahlkriterien zählen Erfahrung als Mentor, gezeigtes Engagement und die Persönlichkeit des Bewerbers.

Ein Prüfer ATD muss mindestens das S3-Rating besitzen.

Die Aufgabe des ATD-Prüfers ist die Abnahme von CPTs (vACC-weit als Durchführender oder Beisitzer). Von ATD-Prüfern wird eine Mindestaktivität von einem CPT pro Quartal erwartet. Prüfer werden zur Abnahme von CPTs eines oder mehrerer Ratings ernannt und sind als ATD-Prüfer nur bei CPTs für diese Ratings prüfungsberechtigt.

### 4.2 Leitender Mentor

Die ATC-Ausbildung innerhalb einer FIR wird durch den Leitenden Mentor (LM) überwacht und koordiniert. Gemeinsam mit den Chiefs of Training strukturiert er die theoretische und praktische ATC-Ausbildung in seiner FIR, um eine fundierte und möglichst zügige Ausbildung sicherzustellen. Er ist Ansprechpartner und Vermittler zwischen dem ATD und den Mentoren sowie den Trainees in seiner FIR. Die Leitung ATD ernennt einen Mentor zum LM. Als Hauptauswahlkriterien zählen Erfahrung als Mentor, gezeigtes Engagement und die Persönlichkeit des Bewerbers. Nur die Leitung ATD kann den LM wieder entlassen.

Zu den Aufgaben des Leitenden Mentors gehören:

- Konzeption der ATC-Ausbildung nach den gültigen Ausbildungsrichtlinien,
- effizienter Einsatz sowie die Aus- und Weiterbildung der Mentoren,
- Durchführung von Lessons und Trainings (FIR-intern),
- Management von Rating und Region Transfers.

### 4.3 Chief of Training

Chiefs of Training (CoT) sind für die Ausbildungskonzeption und -durchführung auf bestimmten Ausbildungsstationen verantwortlich. Außerdem sind sie Ansprechpartner für die Trainees im jeweiligen Ausbildungsabschnitt. Sie koordinieren den Einsatz sowie die Aus- und Weiterbildung der Mentoren in ihrem Zuständigkeitsbereich. Die Leitung ATD ernennt nach Vorschlag durch den LM einen Mentor zum CoT. Als Hauptauswahlkriterien zählen Erfahrung als Mentor, gezeigtes Engagement und die Persönlichkeit des Bewerbers.

Jeder Chief of Training führt eine Liste mit den im Zuständigkeitsbereich ausbildungsberechtigten Mentoren.

### 4.4 Chief of Section

Chiefs of Section (CoS) sind für die überregionale, fachliche Betreuung der jeweils der Ratings S1/S2/S3/C1 zuständig. Die Aufgaben sind das Erstellen und Aktualisieren der Trainingsmaterialien. Außerdem sind sie Ansprechpartner für die leitenden Mentoren und Chiefs of Training bei fachlichen Fragen. Operative Entscheidung zu einzelnen Trainees entscheiden allein die LMs/CoTs, die CoS treten hier in beratender Rolle auf. Die Leitung ATD ernennt ein VATGER-Mitglied zum CoS. Als Hauptauswahlkriterium zählt die fachliche Eignung sowie die Persönlichkeit des Bewerbers.

### 4.5 Mentor

Die Mentoren übernehmen den Hauptteil der ATC-Ausbildung nach den Vorgaben des LM/CoT. Die wichtigsten Voraussetzungen sind fachliche Eignung und hohes persönliches Engagement. Das Rating für einen Mentor muss mindestens S2 sein. Die Leitung ATD ernennt nach Vorschlag durch den LM oder CoT ein VATGER-Mitglied zum Mentor. Als Hauptauswahlkriterien zählen die fachliche Eignung, gezeigtes Engagement und die Persönlichkeit des Bewerbers.

Zu den Aufgaben des Mentors gehören:

- Ausbildung der ATC-Trainees nach den gültigen Ausbildungsrichtlinien,
- Durchführung von Lessons und Trainings,
- Abnahme von CPTs als Beisitzer,
- Anmeldung von CPTs.

### 4.6 Ende der Tätigkeit

Jeder leitende Mentor ist berechtigt, Mentoren und Chiefs of Training in seiner FIR zu entlassen. Mit der Entlassung als Mentor erfolgt automatisch die Entlassung als Seniormentor und ATD-Prüfer.

Jeder Mentor, Chief of Training, Chief of Section, leitender Mentor oder Prüfer kann durch die Leitung ATD entlassen werden. Im Falle einer Entlassung wird der betroffene Mentor durch die Leitung ATD und den zuständigen leitenden Mentor gehört.

Die Beendigung der Tätigkeit im ATD-Department kann erfolgen:

- wenn es der Mentor/Prüfer selbst wünscht,
- wenn begründete Zweifel an der Eignung auftreten,
- wenn er durch zu lange Inaktivität seiner Tätigkeit nicht mehr nachkommen kann,
- wenn er falsche oder ungeeignete Ausbildungsmethoden anwendet.

Wird ein Mentor durch die Leitung ATD entlassen, so kann dieser nur nach Freigabe durch die Leitung ATD erneut vom leitenden Mentor als Mentor ernannt werden.

## 5 Aktivität und Kompetenz

### 5.1 Aktivität

Die Aktivitätsanforderungen an die Lotsen sind bei den jeweiligen Endorsements aufgeführt. Es wird nicht zwischen Mitgliedern von VATSIM Germany und Gastlotsen unterschieden. Lotsen, dessen Berechtigung eine Station zu Besetzen entfernt wurde, werden per Email informiert.

### 5.2 Kompetenz

Lotsen, die nicht gemäß den Standards der GCAP kompetent bleiben, können durch die ATD-Leitung verwarnet werden. Mindestens zwei Trainings werden durchgeführt, um die Kompetenz aufzufrischen. Der Lotse hat mit der ATD-Leitung zu kooperieren. Die Letzte der Trainingssessions muss mit einem ATD-Prüfer durchgeführt werden. Bei negativem Ausgang oder fehlender Kooperation ist die ATD-Leitung zu informieren. Wurden Berechtigungen zum Lotsen gemäß oben genanntem Prozess entfernt, so hat die ATD-Leitung mit dem betroffenen Lotsen einen individuellen Trainingsplan auszuarbeiten.

#### 5.2.1 SOP-Wissen an unrestricted Airports

Lotsen haben vor dem Einloggen alle relevanten SOPs einer Station zu lesen. FIRs können zur Überprüfung des SOP-Wissens Moodlekurse erstellen, die

- das unbegleitete Lesen der SOP ersetzen,
- maximal 10 Minuten von Beginn bis zum Abschluss dauern,
- beliebig oft und ohne Wartezeit zwischen Versuchen wiederholbar sind,
- offen für Selbsteinschreibung sind.

Für jede besetzbare Position darf das Bestehen von nicht mehr als zwei solcher Moodlekursen gefordert werden. Welche Moodlekurse zum Besetzen einer Position erforderlich sind, ist auf der VATSIM Germany Homepage geregelt. Nach erfolgreichem Abschluss eines Moodlekurses zählt dieser sofort für die Besetzungsanforderungen, es ist keine Interaktion mit einem Mitglied des ATD erforderlich.

## 6 Transfers und Gastlotsen

Allgemein gelten für Transfers und Gastlotsen die *Transferring and Visiting Controllers* Regelungen der VAT-EUD Division Policy. Die Anforderungen dort gelten explizit auch für Transfers und Gastlotsen innerhalb VATEUDs zu VATSIM Germany. Von den Anforderungen kann durch die ATD-Leitung abgesehen werden.

### 6.1 Transfers

Für Transfers ist die jeweilige FIR zuständig, in der der Transferierende lotsen möchte. Diese hat dafür zu sorgen, dass der Transferierende die notwendigen Fähigkeiten sowie das Theoriewissen nach den gültigen ATD-Richtlinien besitzt. Dazu muss mindestens eine Praxissession durchgeführt werden. Sobald der transferierende Lotse die notwendigen Fähigkeiten besitzt, wird er dem Roster hinzugefügt.

### 6.2 Gastlotsen

Gastlotsen melden sich bei dem jeweiligen leitenden Mentor der FIR, in der sie lotsen möchten. Dieser weist sie in die lokalen Prozeduren Deutschlands durch ein oder mehrere Trainings ein. Die Einweisung kann für jedes Rating einzeln oder kombiniert durchgeführt werden. Einweisungen müssen in der Reihenfolge S1, S2, S3, C1 durchgeführt werden. Danach wird der Lotse für das Rating, für das eine Einweisung erfolgt ist, in

das Controllerroster eingetragen. Hierzu gelten außerdem die Regelungen aus Abschnitt 1.4. Endorsements können in derselben Trainingssession vergeben werden.

## **7 Unterdurchschnittliche Trainees**

### **7.1 Definition**

Definition: Ein Trainee, der signifikant schlechtere Leistung erbringt als der durchschnittliche Trainee. Es ist unrealistisch, ihn auf die akzeptablen Mindeststandards zu bringen, ohne erheblich mehr Betreuungsaufwand als den durchschnittlichen Aufwand pro Auszubildendem zu investieren. Daher leidet das Training anderer Trainees erheblich, wenn das Training dieses Trainees fortgesetzt wird.

### **7.2 Anwendung**

Abschnitt 7 darf nicht bei Trainees angewendet werden, die auf Tier 1- oder Tier 2-Positionen für den S2- oder S3-CPT ausgebildet werden. Wenn ein Trainee auf einer Tier 1- oder Tier 2-Position Schwierigkeiten hat, soll er auf eine unrestricted Position transferiert werden.

### **7.3 Verfahren**

Nach drei Trainings in einer bestimmten Ausbildungsphase kann der leitende Mentor der ATD-Leitung mitteilen, dass die Leistung des Trainees konsequent und signifikant unter dem Durchschnitt liegt. Wenn die ATD-Leitung zustimmt, müssen sie den Trainee informieren, dass er potenziell unterdurchschnittlich ist.

Mit dem Trainee werden dann mindestens zwei zusätzliche Trainings mit einem auf der Station ausbildungsberechtigten ATD-Prüfer durchgeführt, um die Situation zu lösen. Wenn der ATD-Prüfer zu dem Schluss kommt, dass erhebliche Fortschritte erzielt wurden, wird das regelmäßige Training mit diesem Trainee fortgesetzt. Wenn der ATD-Prüfer zu dem Schluss kommt, dass die Leistung immer noch deutlich unter der minimal erwarteten Leistung eines Trainees in dieser Phase liegt und dass das erfolgreiche Abschließen der Ausbildungsphase unwahrscheinlich ist, informiert der Prüfer die ATD-Leitung und den Trainee darüber, dass der Trainee unterdurchschnittlich ist. Die ATD-Leitung muss dem VATEUD ATD eine kurze Zusammenfassung des Falls bereitstellen.

Die ATD-Leitung entscheidet, wie lange das Training für den Trainee pausiert wird. Die Pause darf nicht länger als 180 Tage sein. Nach diesem Zeitraum kann sich der Trainee erneut für die Ausbildungsphase bewerben. Es ist nicht erforderlich, den Trainee in der Warteliste zu priorisieren, es darf aber auch kein Nachteil entstehen. Der Trainee wird die Ausbildungsphase von vorne beginnen müssen.

## **8 I1-Rating**

Die ATD-Leitung, sowie die leitenden Mentoren und Chiefs of Section erhalten bei vorhandenem C1-Rating das I1-Rating. Bei Aufgabe der Position wird das Rating entfernt.

## **9 Fast Track**

Es gilt die VATEUD Fast Track Policy. Mitglieder, die ihre Lizenz oder ihr IVAO-Rating transferieren wollen, melden sich bei [atd@vatger.de](mailto:atd@vatger.de). Nach erfolgreicher Einweisung wird der neue Lotse in die jeweiligen Controllerroster aufgenommen.

Felix Soest  
Leiter ATD

Lars Bergmann  
stv. Leiter ATD